

# Gemeinsam mehr BEwirken?

Möglichkeiten und Grenzen der Zusammenarbeit  
von Bürgerstiftungen und Freiwilligenagenturen

Dipl.-Ing. André Christian Wolf  
Zentrum für Nonprofit-Management gGmbH, Münster

## Freiwilligenagenturen und Bürgerstiftungen in Nordrhein-Westfalen



Quelle:  
orglab 2008: 118

## Gliederung

1. Warum sind Bürgerstiftungen überhaupt auf Kooperationen angewiesen?
2. Wer sind die Kooperationspartner von Bürgerstiftungen?
3. Wie und in welchen Formen arbeiten und kooperieren Bürgerstiftungen?
4. Was folgt daraus für die Zusammenarbeit von Bürgerstiftungen und Freiwilligenagenturen?

## 1. Warum sind Bürgerstiftungen auf Kooperationen angewiesen?

*Oder: Vom Hang und Zwang zur Kooperation...*

- Kooperation als Folge der inhaltlichen Breite der Stiftungstätigkeiten
- Kooperation als Selbstverständnis von Bürgerstiftungen
- Kooperation zur Steigerung der Akzeptanz
- Kooperation zur Verbesserung und Bündelung von Ressourcen

## Warum sind Bürgerstiftungen auf Kooperationen angewiesen?

Stiftungsvermögen	2002 <sup>a</sup> (n=43)	2005 (n=102)	2006 (n=135)
<i>unter 100.000 Euro</i>	30,2 %	28,4 %	26,7 %
<i>100.000-249.999 Euro</i>	32,6 %	34,3 %	28,9 %
<i>250.000-499.000 Euro</i>	16,3 %	14,7 %	18,6 %
<i>500.000-1 Mio. Euro</i>	9,3 %	13,7 %	17,0 %
<i>über 1 Mio. Euro</i>	11,6 %	8,8 %	8,8 %
<i>durchschnittl. Stiftungsvermögen</i>	--	421.590 Euro	428.753 Euro
<i>Median</i>	--	160.200 Euro	193.900 Euro

Quelle: eigene Darstellung; Datenbasis: Bürgerstiftungsverzeichnis des Vereins Aktive Bürgerschaft, Stand: 30.07.2007  
a) Quelle: Initiative Bürgerstiftungen/Website: Bürgerstiftungen der Bertelsmann Stiftung

- Die Vermögen von Bürgerstiftungen sind stark konzentriert
- Gut die Hälfte der Bürgerstiftungen verfügt über ein Vermögen von weniger als 250.000 Euro

## Warum sind Bürgerstiftungen auf Kooperationen angewiesen?

Förderausgaben	2005 (n=73)	2006 (n=104)
<i>bis 5.000 Euro</i>	21,9 %	27,9 %
<i>bis 10.000 Euro</i>	20,6 %	13,4 %
<i>bis 20.000 Euro</i>	13,7 %	21,2 %
<i>bis 50.000 Euro</i>	26,0 %	15,4 %
<i>bis 100.000 Euro</i>	11,0 %	12,5 %
<i>bis 200.000 Euro</i>	4,1 %	6,7 %
<i>über 200.001 Euro</i>	2,7 %	2,9 %
<i>durchschnittliche Förderausgaben</i>	32.754 Euro	37.070 Euro
<i>Median</i>	17.900 Euro	14.077 Euro
<i>Spannweite</i>	500 bis 251.000 Euro	700 bis 361.000 Euro

Quelle: eigene Darstellung; Datenbasis: Bürgerstiftungsverzeichnis des Vereins Aktive Bürgerschaft, Stand: 30.07.2007

- Bei fast zwei Drittel der Bürgerstiftungen (62,5 Prozent) betragen die Förderausgaben im Jahr 2006 maximal 20.000 Euro
- Jede vierte Bürgerstiftung konnte nur bis zu 5.000 Euro aufwenden

## 2. Wer sind die Kooperationspartner von Bürgerstiftungen?

*Oder: Ohne Partner geht es nicht...*

- Caritas
- BUND
- Anglerverein
- Lokalzeitung
- Altenheim
- Hertie-Stiftung
- Stadtverwaltung
- Kirchengemeinde
- Heimatverein
- Kinderschutzbund
- Stadtwerke
- Werbeagentur
- DRK
- Kindertagesstätte
- Grundschule
- Bürgerinitiative
- Feuerwehr
- Freiwilligenagentur
- Stadtbibliothek
- ...

## 2. Wer sind die Kooperationspartner von Bürgerstiftungen?

Kooperationen von Bürgerstiftungen mit...	„oft“ bis „sehr oft“
Stadtverwaltung/Kommune	58,4 %
Vereine, Verbände, Initiativen	54,7 %
Geldinstitute	45,2 %
Private Unternehmen	39,3 %
Einzelhandel	16,5 %
Stiftungen mit Sitz in der Region	13,1 %
Stiftungen mit Sitz außerhalb der Region	11,9 %
Politische Parteien und Vereinigungen	3,8 %

Quelle: eigene Darstellung; Datenbasis: eigene Erhebung (n=95)

- öffentliche Akteure sind die häufigsten Kooperationspartner von Bürgerstiftungen

## 2. Wer sind die Kooperationspartner von Bürgerstiftungen?

- Kooperationsaktivitäten bestehen bei (fast) allen Bürgerstiftungen, lediglich eine Minderheit von knapp 2 Prozent arbeitet „allein“
- Durchschnittlich kooperieren Bürgerstiftungen mit vier (3,92) Partnern in ihren Projekten, kleine Projektpartnerschaften mit 1 bis 4 Partnern überwiegen
- Was sich auf den ersten Blick als „Tandem“ – als Zusammenarbeit von zwei Akteuren – darstellt, ist in der Praxis ein Miteinander verschiedenster Akteure aus Staat, Markt und Drittem Sektor
- Je älter die Bürgerstiftungen sind, desto eher kooperieren sie

## 3. Wie und in welchen Formen arbeiten und kooperieren Bürgerstiftungen?

- Bürgerstiftungen werden überwiegend ehrenamtlich getragen

Beschäftigungsarten	Anteil in 2006
Vollzeitbeschäftigte	6,3 %
Teilzeitbeschäftigte	13,7 %
geringfügig Beschäftigte	13,7 %
Honorarkräfte	2,1 %
sonstige Beschäftigungsverhältnisse	1,1 %

Quelle: eigene Darstellung; Datenbasis: eigene Erhebung (n=95)

- nur knapp jede vierte Bürgerstiftung (24,2 Prozent) verfügt über hauptamtliche Mitarbeiter
- zum Vergleich: rund 27 Prozent der Vereine verfügen über hauptamtliche Mitarbeiter (Zimmer/Hallmann 2005: 19)

## Wie und in welchen Formen arbeiten und kooperieren Bürgerstiftungen?

- Bürgerstiftungen werden überwiegend ehrenamtlich getragen
- Im Durchschnitt sind 23 Freiwillige in Gremien und Projekten von Bürgerstiftungen engagiert

Anzahl an Freiwilligen	Anteil in 2006
keine Freiwilligen	8,5 %
1-5 Freiwillige	25,4 %
6-10 Freiwillige	23,9 %
11-20 Freiwillige	16,9 %
mehr als 20 Freiwillige	25,3 %

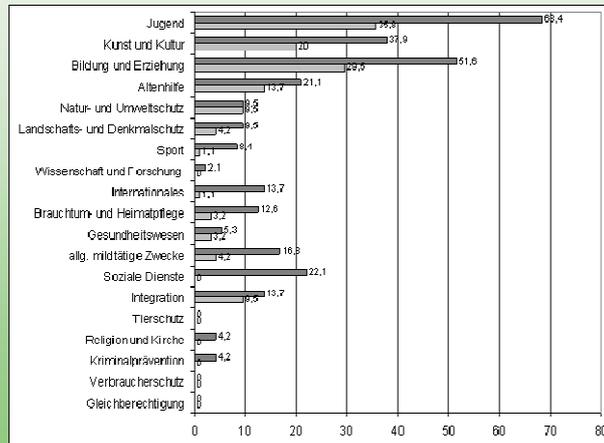
Quelle: eigene Darstellung; Datenbasis: eigene Erhebung (n=99)

- zum Vergleich: In Vereinen sind durchschnittlich 21 Freiwillige engagiert (Zimmer/Hallmann 2005: 19)

## Wie und in welchen Formen arbeiten und kooperieren Bürgerstiftungen?

- Bürgerstiftungen werden überwiegend ehrenamtlich getragen
- Im Durchschnitt sind 23 Freiwillige in Gremien und Projekten von Bürgerstiftungen engagiert
- Unterschiedliche Klientel: Zeitstifter und Geldstifter, aber: die Zeitstifter sind (in der Regel) keine „neuen“ Freiwilligen
- Professionalisierung von Bürgerstiftungen betrifft nicht nur Hauptamtliche, sondern auch Ehrenamtliche (kein „entweder oder“, sondern ein „sowohl als auch“)

## Wie und in welchen Formen arbeiten und kooperieren Bürgerstiftungen?



Quelle: eigene Darstellung; Datenbasis: eigene Erhebung (n=95, Mehrfachnennungen möglich)

## Wie und in welchen Formen arbeiten und kooperieren Bürgerstiftungen?



„Bürens Beste“ – Ehrenamtspreis für junge Leute  
(Bürgerstiftung Büren)



„Marktplatz“ für Unternehmen und Gemeinnützige  
(Bürgerstiftung Erfurt)



„EhrenamtMesse Schleswig-Holstein“  
(Bürgerstiftung Region Ahrensburg)



„Verantwortung lernen“: Service-Learning-Projekt  
(Stiftung Bürger für Münster)



„Freiwilligentag Halle“  
(Bürger.Stiftung.Halle und Freiwilligenagentur Halle-Saalkreis)

## Wie und in welchen Formen arbeiten und kooperieren Bürgerstiftungen?

Die Beiträge von Bürgerstiftungen erschöpfen sich nicht in der Finanzierung und Förderung gemeinnütziger Projekte und im „Scheckausfüllen“.

Bürgerstiftungen können Beiträge leisten zum Beispiel als:

- „Geldsammler“ für konkrete Projekte
- Dienstleister für Stifter und Spender
- Stimmungsmesser und Sprachrohr
- Arrangeur, Vermittler und Moderator
- Ermöglicher für Bürgerengagement



Foto: Stadt Münster

## 4. Was folgt daraus für die Zusammenarbeit von Bürgerstiftungen und Freiwilligenagenturen?

*Oder: Von Möglichkeiten und Grenzen der Kooperation...*

### Möglichkeiten

- Austausch und Vernetzung in Arbeitskreisen und Netzwerken
- gemeinsame Lobbyarbeit
- gemeinsame Veranstaltungen
- gemeinsame Projekte
- gegenseitige Qualifizierung
- gegenseitige bzw. gemeinsame Trägerschaften

→ stufenförmige Kooperation, Kooperation als Prozess

## 4. Was folgt daraus für die Zusammenarbeit von Bürgerstiftungen und Freiwilligenagenturen?

*Oder: Von Möglichkeiten und Grenzen der Kooperation...*

### Grenzen

- gegenseitiges Unterschätzen oder Überschätzen
- ungeklärte Interessenlagen und ungeklärtes Rollenverständnis
- unbewältigte Konflikte
- unterschiedliche Abhängigkeiten der Organisationen
- verschiedene Arbeitsabläufe und -zyklen der Organisationen
- Kommunalpolitik und -verwaltung in ambivalenten Positionen

„Elefanten werden in der Regel kleiner gezeichnet als sie sind,  
aber ein Floh immer größer.“

*Jonathan Smith*

**Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!**



**Dipl.-Ing. André Christian Wolf**  
Zentrum für Nonprofit-Management gGmbH  
Prinzpalmarkt 38, 48143 Münster

wolf@npm-online.de  
www.npm-online.de